



Nicholas Harris  
Mein Abenteuerhandbuch

## PYRAMIDEN

Aus dem Englischen von Cornelia Panzacchi

Ill. von Peter Dennis

Ägyptenkarte von Gary Hincks

Modell von Kees Moerbeek

cbj 2010 • 54 Seiten • 14,95 • ab 10

“Pyramidal!” möchte man angesichts des Handbuches am Ende ausrufen. Denn dieses Sachbuch bietet nicht nur eine lebendige und anschauliche Wissensvermittlung, sondern lässt durch ein zu bauendes Modell auch den Gegenstand des Buches in Wirklichkeit vor den Augen entstehen.

Zunächst wird der junge Leser in die Entstehung der ägyptischen Hochkultur eingeführt, lernt die soziale Struktur des Volkes kennen, seine Religion und vor allem die Baugeschichte der Pyramiden. Eine sehr große, ausklappbare Karte zeigt das Land in seiner ganzen Länge sowie Lage und Aussehen der großen Pyramiden. Sodann erhält der Leser den Auftrag für den Bau einer Pyramide. Doch wie baut man eine Pyramide? Wie viele Arbeiter werden benötigt? Woher kommt das Baumaterial? Wie wird der Bau organisiert? und viele Fragen mehr werden gestellt und beantwortet. Auf diese Weise erhalten die Leser tiefe Einblicke in die Bautechnik und in das Leben damals. Am Ende baut man aus stabilem Karton seine eigene Pyramide mit Umfassungsmauer, kleinen Nebengebäuden und einer weiteren kleinen Pyramide.

Der Sachtext ist gut lesbar und verständlich geschrieben; beeindruckend ist die Fülle von Informationen, denn man erfährt vieles, das sich nur selten oder gar nicht in anderen Sachbüchern findet, beispielsweise, dass der Pharao nach 30 Jahren seiner Regierung durch sportliche Übungen nachweisen muss, dass er noch körperlich in der Lage ist, Ägypten zu regieren, oder wie der Baugrund für eine Pyramide vorbereitet wurde (um nur zwei Beispiele zu nennen). Die Sachinformationen und Darstellungen selbst sind korrekt und entsprechen dem derzeitigen Stand der Forschung, wobei festzustellen ist, dass sich in Zweifelsfragen der Forschung, z.B. bei dem Transport der Steinblöcke auf die Pyramiden über eine Rampe ringsum oder über eine gerade, lange Rampe, Harris konsequent für eine Möglichkeit entscheidet.

Flankiert werden die Haupttexte jeweils an den Rändern durch kleiner gedruckte Texte, die weitere, sehr interessante Informationen enthalten oder Illustrationen vertiefend erklären.

Genauso hervorragend wie der Text sind die Illustrationen: Lebendige Szenen und der Detailreichtum selbst in den kleinsten Bildern (die Details sind trotz der geringen Größe klar erkennbar) veranschaulichen sehr gut das Beschriebene. Man sollte sich Zeit nehmen beim Betrachten der Bilder, weil man dann auch so manches (nicht immer ernstes) Detail entdeckt, wie etwa ein Geier, der auf einem Pfahl sitzt und einen Architekten beobachtet. Aber allein schon das Anschauen bereitet viel Freude.

Zum Schluss kann – wie schon erwähnt – eine Pyramide aus stabilem Karton gebastelt werden. Die Teile sind vorgestanzt, so dass man sie nur herauszudrücken braucht. Dies hat den Vorteil, dass die jungen Architekten nicht erst mühsam mit einer Schere hantieren müssen, sondern gleich beginnen können. Ein weiterer Vorteil ist, dass saubere Kanten vorgegeben sind und die Kinder sich nicht verschneiden können. Dass die Teile vorgestanzt sind, hat jedoch den Nachteil, dass nach mehrmaligem Öffnen des Handbuches diese Teile herauszufallen drohen. Die Bauanleitung ist in ihrer Beschreibung und auch dank der vielen Illustrationen klar und verständlich, so dass der Bau ohne Schwierigkeiten erfolgt. Benötigt wird nur noch ein Kleber (hier sollte der Hinweis in der Anleitung gegeben werden, dass Klebestifte für eine solche Arbeit unbrauchbar sind).

Das hervorragende Handbuch empfiehlt sich daher nicht nur Jungen und Mädchen, die sich für Ägypten interessieren, sondern auch dem Geschichtsunterricht in der siebten Klasse. Im letzten Fall wäre es wünschenswert, wenn es seitens des Verlages das Modell als Bastelbogen gesondert gäbe (im Klassensatz verbilligt) oder der Verlag das Kopieren erlaubte. Der Bau der Pyramide stellte im Geschichtsunterricht sicher einen kleinen Höhepunkt dar.

**Elmar Broecker**